

Duftende Behandlungen

# Paraffinspecials

Zarte Pfefferminze, fruchtiger Pfirsich, betörender Lavendel und sinnliche Schokolade – sind das nicht duftende Aussichten, um Ihre Kunden mit Paraffinbehandlungen für die Füße durch die Jahreszeiten zu begleiten?

Unsere Haut ist eigentlich von Natur aus relativ gut gegen schädliche Einflüsse von außen geschützt. Der Säureschutzmantel der Haut neutralisiert alkalische Substanzen; hauteigene Lipide sowie feuchtigkeitsbindende Substanzen bewahren die Haut vor der Austrocknung. Wird der Säureschutzmantel jedoch häufig gestört und gerät aus dem Gleichgewicht, kann er sich nicht mehr von selbst regenerieren. Die Folge: trockene und raue Haut. Wird die Haut weiterhin strapaziert, so können kleine Hautrisse entstehen. In diesem geschädigten Zustand kann die Haut Krankheitskeime oder Allergene nicht mehr abwehren. Raue und rissige Haut ist daher kein rein kosmetisches Problem – Hautpflege ist in diesem Fall zugleich Gesundheitsvorsorge. Gerade die Füße, die tagtäglich Höchstleistungen erbringen müssen,

verdienen besondere Beachtung. Sie als Fußspezialist/-in haben es in der Hand, die Füße Ihrer Kunden im Rahmen einer Basisfußpflege gesund zu erhalten und mit weiteren Spezialprogrammen zu pflegen, z.B. durch den regelmäßigen Einsatz von Paraffin-Fußbädern. Durch die Behandlung mit erhitztem Paraffin wird die Haut erwärmt und durchfeuchtet. Die Durchblutung wird angeregt, die Poren öffnen sich und pflegende Wirkstoffe werden besser aufgenommen.

## Grundausrüstung

Paraffinbehandlungen lassen sich recht einfach und ohne hohe Investitionskosten in das Dienstleistungsspektrum des Instituts integrieren. Für die Erstausrüstung benötigen Sie:

- ein Paraffinbad mit integriertem Heizer und am besten mit einer Zeitschaltuhr,
  - 5–8 kg Paraffin (incl. Nachfüllung).
- Entscheiden Sie sich hier für innovative Duftrichtungen, z.B. Pfefferminze, Lavendel oder Schokolade, wahlweise in Braun oder Weiß.

Paraffinerstausrüstungen mit einem Gerät liegen preislich zwischen 160,- und 250,- €. Denken Sie beim Kauf auch an die Zielgruppe Mann. Die Paraffinwanne sollte eine bestimmte

Mindestgröße haben, damit Sie auch die Herren der Schöpfung bis zu einer Schuhgröße von ca. 46 bedienen können. Informieren Sie sich hierzu bei den jeweiligen Herstellern und Anbietern von Paraffinbädern.

Wichtig ist auch das Handling des Paraffingerätes. Sollten Sie dies an unterschiedlichen Arbeitsplätzen benötigen, so macht es Sinn, es auf einem Rollwagen zu deponieren und zu transportieren. Achten Sie hier auf feststellbare Rollen.

## INFO+

### Bezugsquellen

Paraffinbäder und Zubehör erhalten Sie unter anderem in den Online-Shops der folgenden Firmen:

[www.akzent-direct.de](http://www.akzent-direct.de)  
[www.american-nails.de](http://www.american-nails.de)  
[www.baehrshop.de](http://www.baehrshop.de)  
[www.beautedirecte.de](http://www.beautedirecte.de) (Paraffin zum Sprühen)  
[www.gharieni.de](http://www.gharieni.de)  
[www.hellmut-ruck.de](http://www.hellmut-ruck.de)  
[www.ionto.de](http://www.ionto.de)  
[www.moravan.de](http://www.moravan.de)  
[www.sueda.de](http://www.sueda.de)  
[www.wilde-cosmetics.de](http://www.wilde-cosmetics.de)

(Diese Liste dient nur der groben Orientierung und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit! Zahlreiche Firmen führen Paraffin im Sortiment – fragen Sie einfach bei Ihrem üblichen Anbieter nach.)

Ergänzend zur Basisausstattung empfiehlt sich die Anschaffung folgender Zusatzprodukte (teilweise sind diese auch bereits in Startersets enthalten):

- Duftkonzentrate mit natürlichen ätherischen Ölen. Diese werden einfach in das neutrale Paraffinbad gegeben (150 g reichen für 5 kg neutrales Paraffin). Erhältliche Duftrichtungen sind z.B. Minze, Orange, Aprikose, Zitronen, Maracuja und viele weitere.
- Peelingpräparate.
- Hochwertiges Maskenprodukt zur Vorpflege für Füße und Hände.
- Hochwertiges Pflegeprodukt zur Nachpflege für Füße und Hände.
- Plastikschuhe und Plastikhandschuhe, im Beutel zu ca. 100 Stück.
- Frotteewärmeschuhe und Frotteewärmehandschuhe.

## Grundwissen

Paraffin eignet sich hervorragend für Wärmebehandlungen. Früher hat man es in Krankenhäusern z.B. für die Behandlung von Arthritispatienten eingesetzt. Da es nicht nur Gelenkschmerzen lindert, sondern auch die Haut sehr weich macht, hat die Beauty-Branche das Paraffin ebenfalls schnell für sich entdeckt. Hier die wichtigsten Fakten zum Thema Paraffin:

- Paraffin hat eine starke Wärmekapazität, aber eine schlechte Wärmeleitfähigkeit.

- Die gespeicherte Wärmeenergie des Paraffins wird nur allmählich an den Körper abgegeben.

- Paraffin hat eine relativ hohe Schmelztemperatur; es wird bei maximal 50 °C für ca. 90 Minuten geschmolzen. (Beachten Sie die Gebrauchsanleitungen der Geräte zur Paraffinerwärmung!)

- Mittlerweile gibt es auch Anbieter, die Paraffine mit einem niedrigeren Schmelzpunkt (38–40 °C) anbieten.

- Trotz der relativ hohen Temperatur entstehen bei der Hautberührung keine Verbrennungen.

- Die Paraffinummantelung der Haut bewirkt, dass sich die Poren öffnen; Pflegewirkstoffe können so besser aufgenommen werden.

- Die zwischen dem Paraffin und der Haut entstehende Luftschicht hat eine wärmeisolierende Funktion.

- Die Behandlung erfolgt mit einem Paraffingerät, in das die Füße eingetaucht werden. Falls Sie Paraffinbehandlungen auch für die Hände anbieten möchten, empfiehlt es sich, auf ein gesondertes Gerät zurückzugreifen.

- Von Vorteil sind Geräte mit Zeitschaltuhr. Diese sind zum gewünschten Termin startbereit.

- Unterschreiten Sie nie das angegebene Füllminimum (i.d.R. mind. 3 kg),

sonst wird das Paraffin zu heiß. Eine Erstbefüllung mit Paraffin liegt bei 5 kg. Sie sollten nach jeder Behandlung neues Paraffin nachfüllen. Halten Sie das Gerät stets geschlossen, damit das Paraffin nicht an Temperatur verliert.

## Paraffinpflege zum Sprühen

Neben den klassischen Paraffinanwendungen in der Fuß- oder Handwanne bietet der Fachhandel mittlerweile auch ein Paraffinsystem zum Aufsprühen an – eine hygienische und komfortable Anwendung. Bei diesem speziellen System ist das Paraffin in Kartuschen abgefüllt, die in einem Heizgerät erwärmt werden.

Anschließend wird das Paraffin einfach auf Hände oder Füße aufgesprüht; es verfestigt sich beim Erkalten auf der Haut. Der Effekt entspricht der klassischen Tauchanwendung. Für dieses besondere Paraffinsystem benötigen Sie:

- Heizgerät für Paraffinkartuschen (75 bzw. 100 ml Paraffin),
- Paraffinspray-Kartuschen,
- Wärmehandschuhe,
- 1 Paar Wärmefüßlinge,
- Zellophanschutzhüllen,
- Desinfektionsspray,
- hochwertige Pflegecremes für Hände und/oder Füße.

Paraffin – nicht nur im Winter ein schönes Behandlungsangebot





1



2



3



4



5



6



7

### Sprühtechnik step by step

**Vorbereitung:** Schalten Sie das Heizgerät 30 Minuten vor Behandlungsbeginn an, damit es die gewünschte Temperatur erreicht. (Beachten Sie jeweils die Gebrauchsanleitung des Herstellers.)

- 1 Füße des Kunden desinfizieren.
- 2 Eine dünne Schicht Fußcreme auftragen und einmassieren.
- 3 Paraffin auf die Füße und Fußknöchel aufsprühen.
- 4 Erneut eine dünne Schicht aufsprühen, um eine dünne und gleichmäßige Paraffinschicht zu erhalten.
- 5 Die Füße jeweils in eine Zellophanhülle stecken.
- 6 Sprühparaffin 15 Minuten lang einwirken lassen. Mit Hilfe von vorgewärmten Frotteefüßlingen lässt sich die Wirkung optimieren.
- 7 Den Frotteefüßling und die Zellophanhülle mit einem Griff entfernen. Danach die Paraffinschicht abziehen.

**Abschluss:** Beenden Sie die Behandlung mit einer Fußmassage.

### Behandlungsideen

Auch wenn Paraffin vor allem in den Übergangsmo- naten gerne als wärmende und pflegende Fuß-Spe- zialbehandlung eingesetzt wird, bedeutet dies noch lange nicht, dass Sie Paraffin nicht auch für den Rest des Jahres als Umsatzträger nutzen können. Mit verschiedenen Duftnoten und Farben bieten Pa- raffinhersteller die Möglichkeit, Behandlungen auf persönliche Geschmäcker oder die jeweilige Jahres- zeit abzustimmen. Ob Lavendel, Pfirsich, Orange oder Schokolade, die Möglichkeiten sind äußerst viel- fältig und durch individuelle Specials geben Sie Ih- ren Kunden das Gefühl, genau ihre persönlichen Vor- lieben und Bedürfnisse anzusprechen – das fördert die Kundenbindung ungemein. Lassen Sie sich von den folgenden Behandlungsvorschlägen inspirieren.

#### Sprühzauber „Lavendel“

Der wohlriechende Lavendel erinnert an Südfrank- reich, wo er auf großen Feldern gedeiht. Lavendelduft beruhigt, reinigt und wirkt auf vielfältige Weise heil- sam auf den Menschen. Das aus Lavendel gewonnene Öl ist vielseitig einsetzbar und besitzt einen günstigen Einfluss auf die unterschiedlichsten Hautprobleme. Zur Begrüßung erhält die Kundin eine Lavendelkom- presse, die Sie im Nacken platzieren können. Da- nach folgt ein Lavendelfußbad. Hierzu mischen Sie 1 EL Honig mit ca. 3–4 Tropfen Lavendelöl und gie- ßen dies aus einer dekorativen Schale direkt ins Ba- dewasser. Während die Kundin im Bad entspannt, zünden Sie eine Aromalampe an und fügen 1–2 Tropfen Lavendelöl hinzu. Während der Behandlung kann eine Diashow mit Bildern von Lavendelfeldern das Thema phantasievoll begleiten. Auf das Fußbad folgt die Paraffinsprühpflege (siehe Step-by-step-An- leitung). Während die Füße in warmen Frotteefüß-

lingen zur Intensivierung der Pflege relaxen, wird die Kundin mit einem Lavendeltee verwöhnt. Die abschlie- ßende Pflege sollte mit einer Massage verlängert werden. Verabschieden Sie die Kundin mit einem Lavendel-Duft- säckchen oder mit einer ausgefallenen Karte von Lavendelfeldern. Dies wird sie sicher immer wieder an die- ses Pflegespecial erinnern.

**Extra-Tipp:** Sollten Sie in Ihrer Kartei das Sternzeichen Ihrer Kunden no- tiert haben, können Sie dieses Well- ness-Paket auch als Sternzeichen-Int- ensivpflege vermarkten: Jungfrau und Waage sprechen besonders gut auf Lavendel an.

#### Tauchbad „Schokolade“

Nutzen Sie das bewährte Paraffinbad zum Eintauchen, um Ihre Kunden mit süßer Schokolade zu einem besonde- ren Wellness-Erlebnis zu verführen. Diese Anwendung lässt sich auch gut als Sommerprogramm vermarkten und mit Slogans wie „Chocolatta – ein Fest für die Sinne“ bewerben.

Zur Einstimmung reichen Sie der Kundin eine Eisschokolade mit Strohhalm zum langen Genießen. Die Füße werden mit einer erfrischenden Kom- presse abgetupft und tauchen dann ins vorbereitete Schokoladenbad. Wiederholen Sie das Eintauchen ein- bis zweimal, damit eine gleichmäßige Pa- raffinschicht entsteht. Danach werden die Füße mit Zellophan umhüllt. Op- tional können für die nachfolgende Einwirkungszeit zusätzlich vorge- wärmte Frotteefüßlinge übergezogen werden. Die Entspannungsphase wird mit „schwarzer Musik“ versüßt. Nach ca. 20 Minuten nehmen Sie das Paraf- fin ab. Zum Abschluss werden die Fü- ße eingecremt und massiert. Als Le- ckerei für den Nachhauseweg geben Sie der Kundin eine Tafel schwarze Zartbitterschokolade mit.

An diese „süßen“ Behandlungen wer- den sich Ihre Kunden sicher gerne er- innern und erneut Wellness-Angebote bei Ihnen buchen.

**Ursula Schneider** | Die zertifizierte Wellness- Beraterin und Entspannungstrainerin beschäftigt sich seit 1996 intensiv mit der professionellen Fußpflege. Als Inhaberin des „Drehpunkt Fuss“ entwickelt sie Konzepte für gesunde Schritte. Des Weiteren schreibt sie für Fachmagazine.

